

Italiener kämpfen für Konsulat in Nürnberg

NÜRNBERG/ASCHAFFENBURG. Die italienische Regierung will zum 1. September das Konsulat in Nürnberg schließen. »Aus Kostengründen«, wie Giovanni Ardizzone aus Großostheim, Vertreter der hier lebenden Italiener, sagt. Die 30 000 Italiener im Einzugsbereich des mittelfränkischen Konsulats müssten dann für einen neuen Pass bis nach München reisen. Die Italiener hoffen, die Schließung noch abwenden zu können. Mit einem Protestmarsch wolle man am Samstag, 29. Mai, in Frankfurt (ab 14.30 Uhr von der Alten Oper aus) auf das Anliegen aufmerksam machen. *re*